

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Die Zuschauertribüne

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

Die Entscheidungen.

Der Tag des Sportes erreichte nachmittags, als die Entscheidungen in den Leichtathletikwettkämpfen ausgetragen wurden, seinen Höhepunkt. In großer Zahl füllten Dozenten, Gäste, Bevölkerung und besonders Studenten und Studentinnen die Zuschauertribüne des Hochschulstadions und boten ein buntes und bewegtes



Die Zuschauertribüne.

Phot. A. Birtel.

Bild. Die Hauptkämpfe wurden durch den Aufmarsch der Teilnehmer an den Wettbewerben eröffnet. Anschließend wurde als Symbol des studentischen Einsatzes die Flagge des N.S.D.-Studentenbundes gehißt. Bald darauf fielen schon die ersten Entscheidungen. Als erster Kampf wurde die 100-Meter-Entscheidung für Studenten und Studentinnen ausgetragen, ebenso die Entscheidungen im Diskuswerfen, Weitsprung und Hochsprung. Dann kamen die 800-Meter-Entscheidung und das Speerwerfen. Allen Kämpfen brachten die Zuschauer ein reges Interesse entgegen, da durchweg gute Leistungen gezeigt wurden. Besondere Spannung und Anteilnahme beanspruchten die Staffelläufe. Nach der 4×100-Meter-Staffel für Studentinnen und Studenten und der 3000-Meter-Entscheidung kam als Abschluß der Kämpfe die große 10×200-Meter-Staffel. Ein schönes und eindrucksvolles Bild boten auch die Vorführungen einer Fechtermannschaft, bei denen der Erfolg beharrlicher Übung zum Ausdruck kam. Die badischen und Karlsruher Studentenmeisterschaften fanden ihren Abschluß in einem Fußballspiel einer Mannschaft, bestehend aus Karlsruher Studenten, gegen F.C. Phönix Karlsruhe, das von F.C. Phönix in einem schönen Spiel mit 4:1 gewonnen wurde.

Im Anschluß an die Kämpfe marschierten die Teilnehmer zur Siegerverkündung und Preisverteilung auf und nahmen vor der Tribüne Aufstellung. Zunächst gab der Gaustudentenführer Dr. Dechle seiner Freude über den schönen und eindrucksvollen Verlauf der Wettkämpfe Ausdruck und dankte den technischen Leitern, Direktor *T w e l e*, dem stellvertr. Studentenfürher *W i l l i b a l d* und dem studentischen Leiter des Amtes Körperliche Ertüchtigung, *K i l c h l i n g*, für die wohlgelungene Durchführung der schönen Kämpfe. Dann dankte der Rektor der Technischen Hochschule, Prof. Dr.-Ing. *R. G. Weigel*,

den Studenten für ihren Einsatz und die schönen Leistungen, die gezeigt hätten, daß die studentische Jugend auf dem richtigen Weg zur körperlichen Ertüchtigung sei. Anschließend wurden durch den Gaustudentenführer und den Rektor die Verkündung und Ehrung der Sieger vorgenommen. Dabei wurden folgende Ergebnisse bekanntgegeben:

1. Juniorenmeisterschaften.

Im Fünfkampf der Junioren zeigte die Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe die beste Mannschaftsleistung. Die besten Einzelkämpfer waren:

Kieffer, Universität Freiburg, 92 Punkte; Flaig, Universität Freiburg, 89 P.; Behringer, Universität Freiburg, 89 P.; Wolf, L.H. Karlsruhe, 89 P.; Jonitz, S.f.L. Karlsruhe, 89 P.; Weber, L.H. Karlsruhe, 87 P.

2. Sechskampfmeisterschaften der Kameradschaften.

Im Sechskampf der Kameradschaften siegte die Kameradschaft „Albert Leo Schlageter“ der L.H. Karlsruhe mit 459 Punkten vor der Kameradschaft „Schlieffen“ der Universität Heidelberg mit 457 und der Kameradschaft „Rote Erde“ der L.H. Karlsruhe mit 418 Punkten.

Den Wanderpreis des Badischen Ministerpräsidenten erhielt der Sieger im Kameradschaftswettkampf, Kameradschaft „Albert Leo Schlageter“ der L.H. Karlsruhe.

Den Wanderpreis des Badischen Innenministers erhielt der Sieger im Handballspiel der Kameradschaften, Kameradschaft „Kurpfalz“ der Universität Heidelberg.



Der 800-m-Lauf.

Phot. A. Birtel.

Den Wanderpreis des Gaustudentenführers erhielt der Sieger in der Schwedenstaffel der Kameradschaften, Kameradschaft „Albert Leo Schlageter“ der L.H. Karlsruhe.

3. Einzelwettkämpfe.